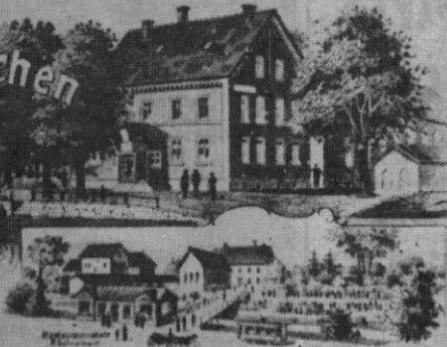


Grüß aus Heiligenkirchen
Falkenberger Hof
Paul Schnatmann



Das wahrscheinlich älteste vorliegende Foto aus Heiligenkirchen soll aus dem Jahr 1873 stammen. Es zeigt Bauer Schnatmann mit seiner Frau (rechts). Mit der Lithografie aus der Zeit um 1894 (links) konnten in früheren Tagen schon »Sommerfrischler« vom Falkenberger Hof Grüße aus Heiligenkirchen an ihre »Lieben daheim« verschicken.



975 Jahre Heiligenkirchen sind wahrlich ein Grund zum Feiern

Hinterließ sogar Karl der Große seine Spuren?

Detmold-Heiligenkirchen (blz). »975 Jahre Heiligenkirchen sind wahrlich ein Grund zum Feiern!« Das meinen der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Günter Keßler, sein Vertreter Helmut Giebe, Ortsvorsteher Werner Zahn und Bürgermeister Friedrich Brakemeier. Daher organisierten sie zusammen mit den örtlichen Vereinen und der evangelischen Kirchengemeinde ein dreitägiges Jubiläumsfest mit vielen Programmpunkten vom 10. bis zum 12. August. Zum Festauftakt wird eine Fotoausstellung im Vorräum der Turnhalle eröffnet. Vom ältesten vorliegenden Foto aus dem Jahre 1894 bis zur Bildung aus der heutigen Zeit ist dort die Geschichte Heiligenkirchens in den vergangenen hundert Jahren anschaulich dokumentiert.

werden der Männergesangsverein »Liederfreund« und der Frauenchor Heiligenkirchen ihr Repertoire zum Besten geben. Die Schüler der 9m des Grabbe-Gymnasiums intonieren zudem Haydns »Kindersymphonie«.

An den beiden folgenden Abenden wird es heiße Rhythmen der »Studio Band« und der »Lions« im Festzelt zu hören geben. Am Samstag nachmittag gehört dann der Park den Kindern. Die örtlichen Vereine organisieren Spiele, und das Puppentheater »Lila Bühne« sorgt um 15 Uhr für lustige Unterhaltung.

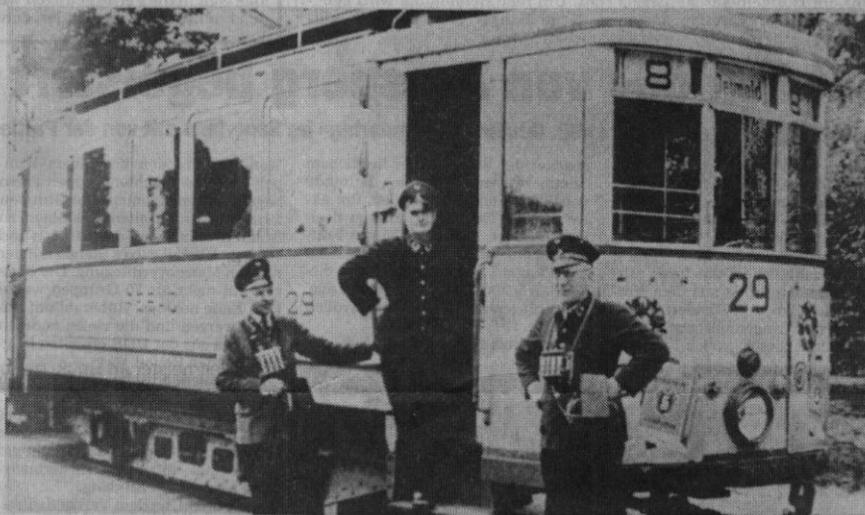
Zudem wird als besondere Attraktion ein Heißluftballon gestartet. Mit ihm darf sich ein Heiligenkirchener seinen Ort einmal aus der Vogelperspektive besehen. Denn alle Dauerkarten für die drei Tage, die im Vorverkauf erworben werden können, nehmen an der Verlosung einer Fahrt im Heißluftballon teil.

Ebenfalls in der Turnhalle veranstalten die Heiligenkirchen im Anschluß um 19.30 Uhr einen feierlichen Festakt. Die Festreden des Bürgermeisters und besonders des Direktors des Landesmuseums, Dr. Rainer Springhorn, lassen Abrisse der langen Geschichte Heiligenkirchens vor der Zeit der Fotografie erwarten.

Nach dem Rückblick auf die Geschichte wird dann ab 21 Uhr im Festzelt im Gemeindepark ganz »gegenwärtig« gefeiert: Unter Leitung von Erich Mewes

Schließlich geht es da legendenreich zu: Schon in vorgeschichtlicher Zeit soll das Tal der Berlebecke besiedelt gewesen sein. Und im Jahr 783 habe gar Karl der Große nach einer siegreichen Schlacht gegen die Sachsen bei »Theotmali« – der frühere Name Detmolds – hier seinem Gott für die Hilfe zum Sieg gedankt und darum eine Dankeskappele zur »heiligen Hülffe« errichten lassen.

Aber auch gesicherte historische Daten legen die Annahme nahe, daß die Kirche, die dem Ort ihren Namen gab, schon vor 795 gegründet worden ist, und somit zu den ältesten in Lippe zählt. Die Datierung des jetzigen Jubiläums geht allerdings auf die erste namentliche Nennung von »Halogogiran« , wie die Siedlung seiner Zeit hieß, in einer Urkunde von 1015 zurück.



Noch um 1950 fuhr regelmäßig eine Straßenbahn zwischen Detmold und Heiligenkirchen. Das Datum der Eröffnungsfahrt der Linie war im Jahre 1900 ein dankwürdiger Tag in die Annalen der Ostfalen eingetragenen.

Am Sonntag wird im Park der Gottesdienst abgehalten, nach dem dann zum Frühschoppen mit Musik und anschließendem Essen geladen wird. Danach sind alle gestärkt, um am großen Festzug durch Heiligenkirchen teilzunehmen, bei dem 19 Festwagen, fünf Musikkapellen und zahlreiche Fußgruppen die Straßen des Ortes füllen werden. Anschließend kann man im Park einem Platzkonzert zuhören und verschiedene Tanz- und Trachtengruppen sehen. Noch einmal werden alle örtlichen Vereine beteiligt sein.

Die Organisatoren hoffen auf viele Gäste aus Heiligenkirchen und der Umgebung. »Kommen auch Sie und feiern Sie mit uns das Jubiläumsfest 975 Jahre Heiligenkirchen«, lädt der Heimat- und Verkehrsverein zum Mitfeiern ein.